

# Klimawende und Smart-Street-Innovationen

Gegründet im Jahr 2019 setzt sich der Verein Smart Safe and Green Mobility dafür ein, das Bewusstsein für die Themen Smart City / Smart Region / Smart Street im öffentlichen Raum bei Kommunen und deren Bewohnern zu stärken.

Der Verein unterstützt und vertritt Verbände, die Bevölkerung sowie Unternehmen und versucht Fragen und Antworten zu den angeführten Themenbereichen zu liefern. Hier soll vor allem auf die wachsenden Bedürfnisse in den Bereichen Mobilität, Sicherheit, Digitalisierung und Umweltschonung eingegangen werden.

Das 3. Forum SSGM zeigte in Melk die neuesten Mobilitäts-, Zivilschutz- und Infrastruktur-Trends auf, Experten nahmen zum politischen Ringen um die Klimawende klar Stellung, Firmen präsentierten marktreife Technologie-Verknüpfungen und Ideen.

## **BEITRAG ZUR KLIMAWENDE**

Praktisch alle Experten waren sich darin einig, dass nachhaltige Smart Street-Technologie einen wichtigen Beitrag zur Klimawende und zu einer der Bevölkerung willkommenen, modernen Verkehrsinfrastruktur beitragen wird. E-Fuels und Wasserstoff für Verbrennungsmotoren geben sie aktuell gegenüber der E-Mobilität keine wirtschaftlich noch umweltmäßig zu rechtfertigende Chance. Sie verurteilen das bloße Festhalten an fossiler Energie und Atomkraft als Bremse der Klimawende und sehen in neuen Batteriewerken sowie intelligenten Geschäftsmodellen für fortschrittliche Kommunen und Infrastruktur in Europa einen wichtigen Schutz gegen die Übermacht der Datenkonzerne und die Abhängigkeit von Rohstofflieferanten wie China. Zum Thema Blackout und Katastrophen-Situationen wurde ein die Verbindung zwischen Bevölkerung und Verwaltung ermöglichender „Notfallmast“ präsentiert.



**„Es ist mir ein Bedürfnis als der Technologieberater für die Gemeinden meine Expertise in diesem Bereich einzubringen“, meint Dipl.-Ing.(FH) Bernhard Gruber (Geschäftsführer der L.U.X. GmbH).**

Klimawende und Smart-Street-Innovationen: Schnell oder doch lieber nicht so schnell?

- „E-Fuels haben aktuell gegen E-Mobilität keine Chance“
- „Festhalten an fossiler Energie und Atomkraft bremst Klimawende“
- „Neue intelligente Geschäftsmodelle für fortschrittliche Kommunen und Infrastruktur brächten Schutz gegen Übermacht der Datenkonzerne“

## **L.U.X. GmbH**

Stadlauer Straße 39a, 1220 Wien  
Heinrich Kleist Straße 5, 3032 Eichgraben  
Meierhofplatz 4, 7423 Pinkafeld  
Mobil: 0664/2357655  
E-Mail: [wien@tb-lux.at](mailto:wien@tb-lux.at) / [www.tb-lux.at](http://www.tb-lux.at)

